



Wir schützen,
was wir lieben.

Erfahrungen mit dem neuen Belanty[®] gegen Alternaria in Kartoffeln

5. Münchner Kartoffelrunde

01.12.2022

Martin Lutz BASF SE
Dipl. Ing. Agrar (FH)

Auf Qualität vertrauen – Erfolg ernten

Produktsteckbrief Belanty® in Kartoffeln

Zulassung liegt
seit März 2022 vor

Wirkstoff	75 g/l Mefentrifluconazol (Revysol)
Wirkstoffklasse	Isopropanol-Azole / DMIs (Hemmung der Ergosterolbiosynthese)
Formulierung	Suspensionskonzentrat (SC)
Zielorganismus	Alternaria-Arten (Kartoffel)
Aufwandmenge	1,25 l/ha in 150 - 400 l/ha Wasser Spritzstart bei Befallsbeginn bzw. ab Warndienstaufruf
Anzahl der Anwendungen	max. 3 Anwendungen in der Kultur bzw. je Jahr Zeitlicher Abstand: 7(-14) Tage
Wartezeit	3 Tage
Gewässerabstand	NW 642-1 (länderspezifischer Mindestabstand, oft 1 m)
Gebindegrößen	5 Liter, 10 Liter
Zulassungsdauer	bis 20.03.2030, günstiges regulatorisches Profil



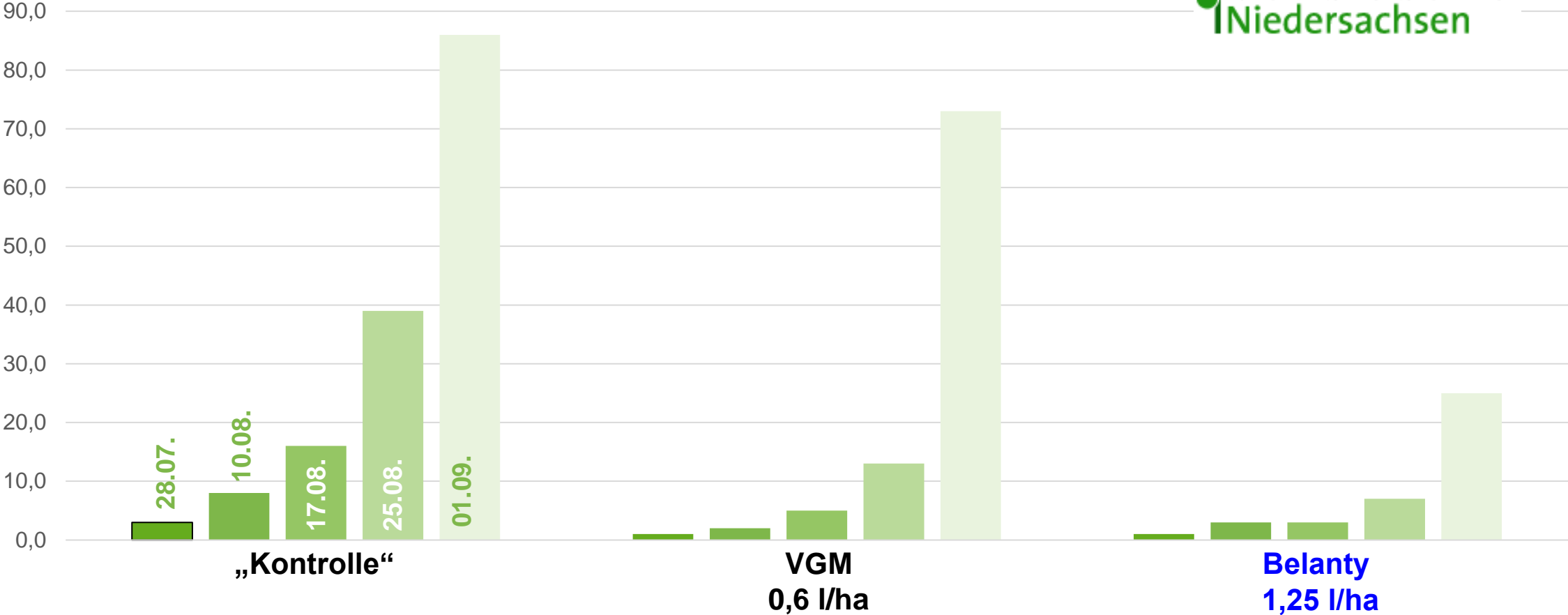
Alternaria an Kartoffeln



Alternaria-Versuch LWK Niedersachsen, Bezirksstelle Uelzen 2020

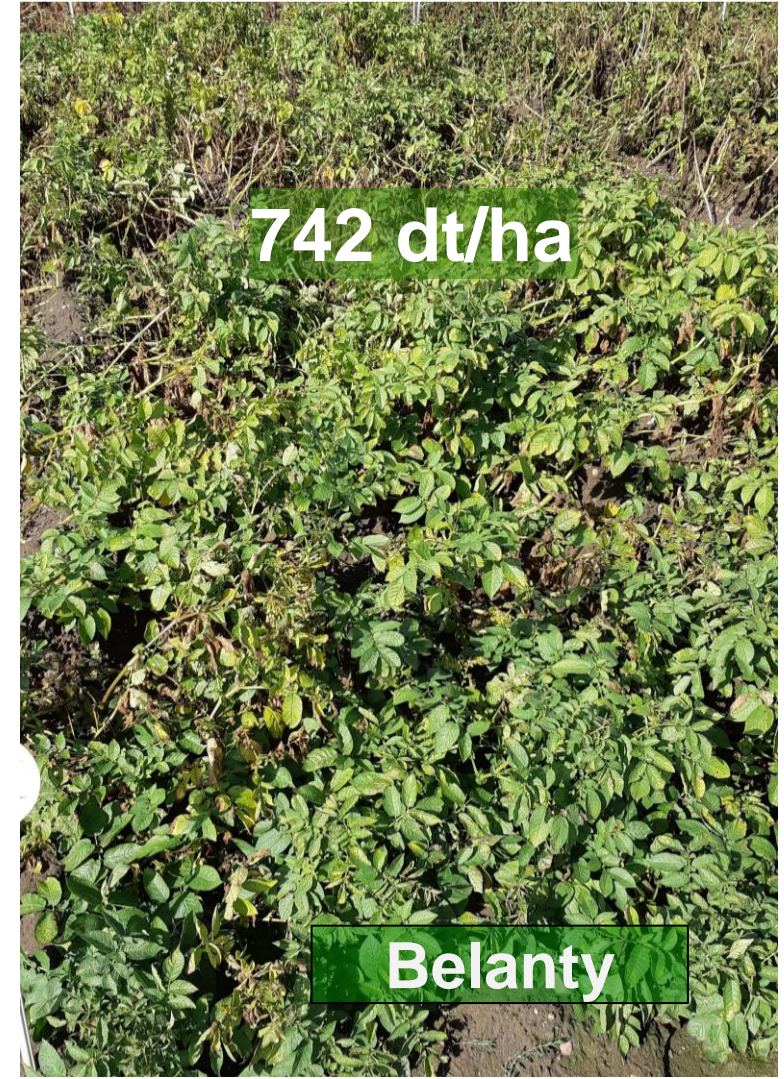
Sorte: Amado – Standort: Suderburg (UE) – reiner Mittelvergleich – Bonituren

Alternariabefall (%)



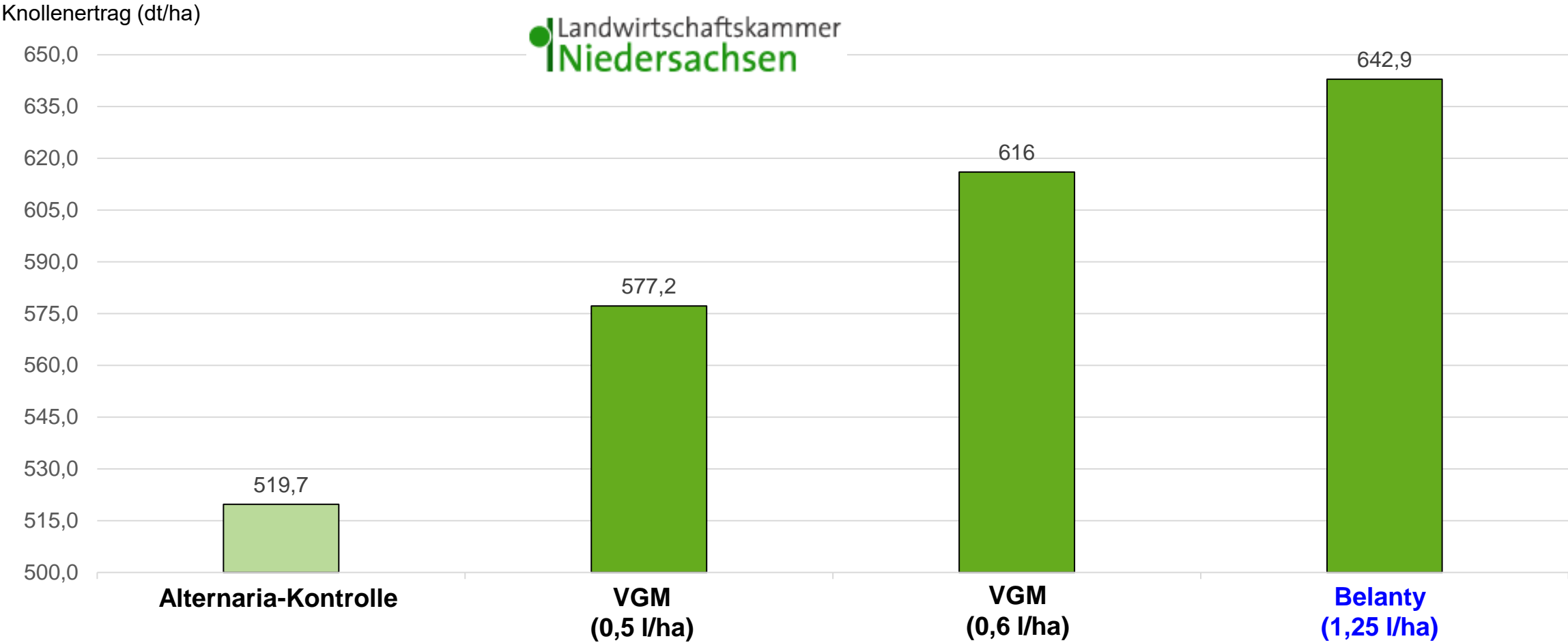
Fungizidvergleich in Kartoffeln gegen Alternaria 2020

LWK Niedersachsen – BST Uelzen – Standort Suderburg – Sorte: Amado – Fotos vom 07.09.



Bekämpfung von Alternaria in Kartoffeln – LWK NDS 2021

Bezirksstelle Bremervörde – Standort Grundoldendorf (LK STD) – Sorte Amado – Knollenertrag



Bekämpfung von Alternaria in Kartoffeln – LWK NDS 2021

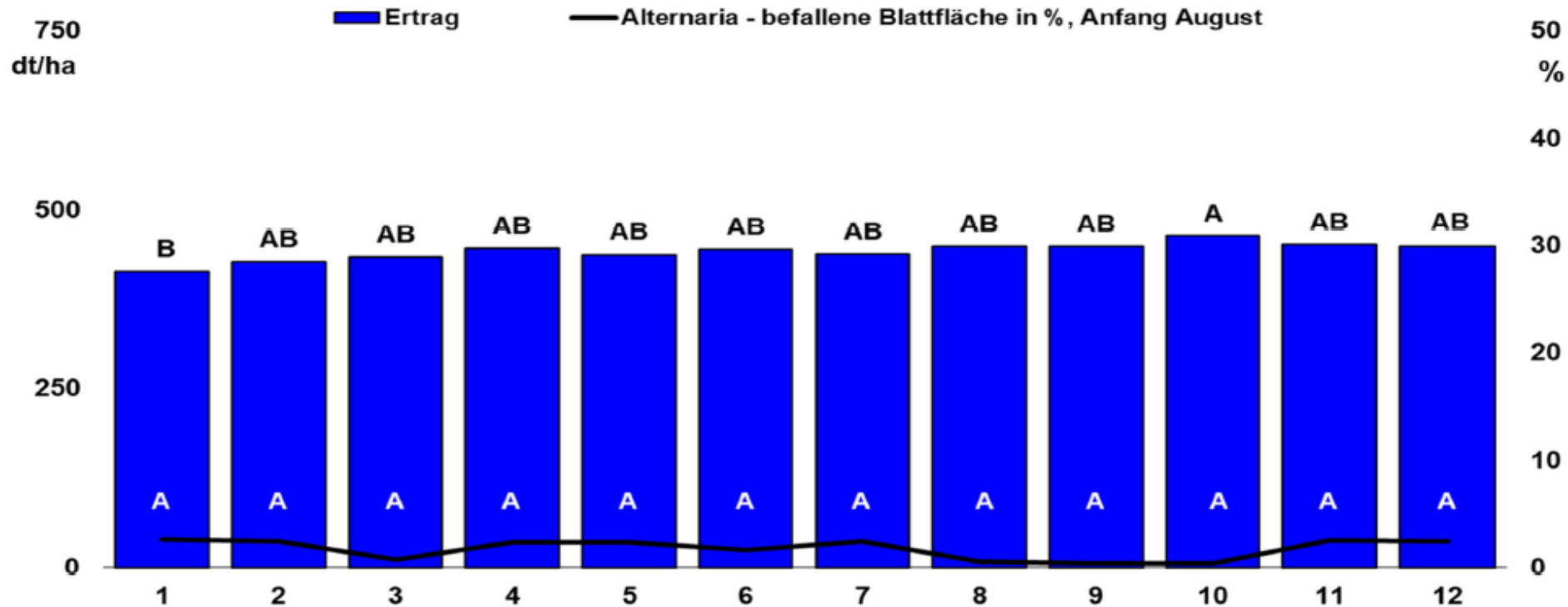
Bezirksstelle Bremervörde – Standort Grundoldendorf (LK STD) – Sorte Amado



(Fotos vom 25.08.2021)

Einfluss der Spritzfolge auf den Ertrag und das Auftreten von Alternaria in Kartoffeln 2020

Mittelwert von 3 Versuchen



- VG 1 = unbehandelte Kontrolle
- VG 2 = Zorvec Enicade+Gachinko (5x)
- VG 3 = Zorvec Enicade NZeb (5x)
- VG 4 = Zorvec Enicade (5x)
- VG 5 = Infinito (5x)
- VG 6 = Plexus (5x)

- VG 7 = Presidium (5x)
- VG 8 = Revus Top (5x)
- VG 9 = Revus+Propulse** (5x)
- VG 10 = Revus+BAS75011F* (5x)
- VG 11 = Revus (5x)
- VG 12 = Polyversum** (5x)

Statistik - Ertrag: Student Newman Keuls
Alternaria: Conover

* = Präparat nicht zugelassen
** = Präparat für diese Indikation nicht zugelassen

Präparate im Kartoffelbau
Fungizide

Präparat	Wirkstoff	Aufwand- menge (l bzw. kg/ha)	Wirkung gegen Blattbefall	Wirkung gegen Stängelbefall	Schutz des Neuzuwachs	Alternaria- wirkung	Regen- festigkeit	Wirkungs- dauer	Kurativ- wirkung
Spezialfungizide gegen Dürrfleckenkrankheit (<i>Alternaria solani</i>)									
Belanty	Mefentrifluconazole	1,25	○	○	○	◐	◐	◐	○
Narita	Difenoconazol	0,5 l	○	○	○	◐	◐	◐	○
Ortiva	Azoxystrobin ²⁾	0,5 l	○	○	○	◐	◐	◐	○
Propulse	Prothioconazol + Fluopyram	0,5 l	○	○	○	◐	◐	◐	○
Signum	Pyraclostrobin ²⁾ + Boscalid ²⁾	0,25 kg	○	○	○	◐	◐	◐	○

Bewertung: ○ = keine Wirkung; ◑ = sehr gering; ◒ = gering; ◓ = gering bis mittel; ◔ = mittel; ◕ = mittel bis gut; ◖ = gut

- 1) Bei der Einstufung wird von einer gegen Fluazinam oder Cyazofamid sensitiven Phytophthora-Population ausgegangen.
- 2) Gegen den Wirkstoff wurde in Bayern verbreitet Resistenz bei Alternaria-Arten nachgewiesen. Mit nicht ausreichender Wirkung muss deshalb gerechnet werden.

Infos zum Kartoffelbau
Pilzkrankheiten

Schaderreger	Präparate	GHS	Auflagen*	WZ	Aufwand	Bemerkungen
Dürrfleckenkrankheit (<i>Alternaria solani</i>)	Belanty	07, 09	NW 642-1: *	3	1,25 l max. 3x	Bei anhaltender Alternaria-Gefahr Behandlung wiederholen. Gegen Ortiva und Signum besteht in den bayerischen Kartoffelanbaugebieten verbreitete Resistenz (Informationen für die Resistenzsituation in Ihrer Region beim zuständigen amtlichen Pflanzenschutzdienst einholen). Amtlichen Warndienst beachten!
	Narita	07, 08 09	NW 5(5/*/*)m	14	0,5 l max. 1x	
	Ortiva	07, 09	NW 5(*/*/*)m NW604	7	0,5 l max. 3x	
	Polyram WG	07, 08 09	NW -(15/10/5)m	14	1,8 kg max. 5x	
	Propulse	08, 09	NW 5(*/*/*)m	21	0,5 l max. 3x	
	Revus Top	09	NW 5(5/5/*)m	3	0,6 l max. 3x	
	Signum	09	NW 5(*/*/*)m NW604	3	0,25 kg max. 4x	

*) landesspezifische Regelungen zum Gewässerabstand und nach Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung beachten!

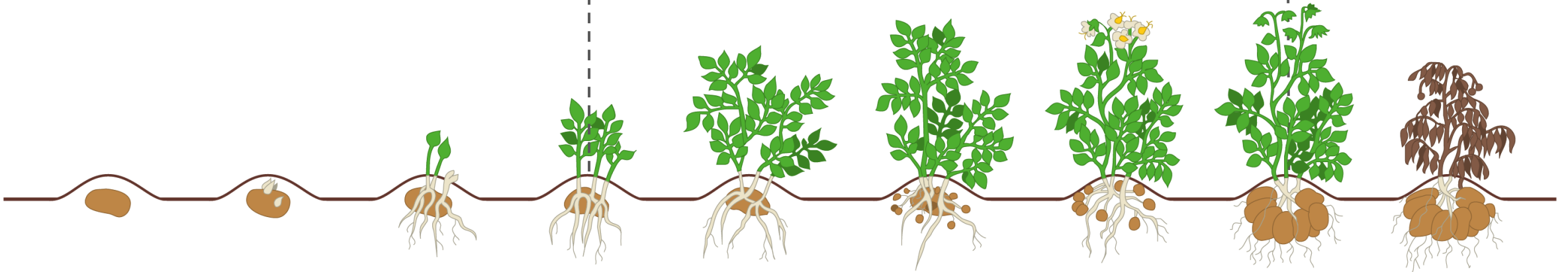
Belanty®

Anwendungsempfehlung

Spritzstart gegen Alternaria bei witterungsbedingtem Krankheitsdruck, spätestens aber zum Blühbeginn (ca. 6-8 Wochen nach dem Auflaufen bzw. nach Warndienstaufruf) - 10 max. 14 Tage Abstand

Belanty®
1,25 l/ha

max. 3 Anwendungen, jeweils mit 1,25 l/ha in Tankmischungen mit Krautfäulepartner. Wirkstoffwechsel mit Difenoconazol- oder Prothioconazol-Präparaten empfohlen



Belanty® im Überblick

- Hervorragende Wirkung gegen Alternaria
- Überlegene, lang anhaltende Aktivität
- Hervorragende Regenbeständigkeit
- Günstiges regulatorisches Profil
- Hervorragende Mischbarkeit
- Registriert für viele Kulturen und breites Wirkungsspektrum



Wir schützen, was wir lieben.

Vielen Dank!

Martin Lutz BASF SE

0172/7470124

Martin.lutz@basf.com

